

***Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden  
Sulzburg mit Ballrechten-Dottingen und Laufen mit St. Ilgen  
Nr. 4/ 2019 August/ September 2019***



# Inhaltsverzeichnis

<b>Wort an die Gemeinden</b>	<b>3</b>
Liebe Leserin, lieber Leser	
<b>Eindrücke vom Sommer</b>	<b>4</b>
Eindrücke vom Sommer	
Einen gesegneten Müßiggang	
<b>Einladungen, Termine</b>	<b>8</b>
Ökumenischer Bibelkreis	
Für den Terminkalender	
Gottesdienste	
Andere Veranstaltungen	
<b><i>denkmal</i></b>	<b>10</b>
Spezialitäten	
<b>Terminkalender</b>	<b>11</b>
<b>Sommer-Theater im Pfarrgarten</b>	<b>15</b>
Die Bremer Stadtmusikanten	
<b>Aus dem Kirchengemeinderat</b>	<b>16</b>
Danke Herr Tschoppe	
Sommer-Theater im Pfarrgarten	
Offene Kirche	
Bitte reichen Sie Wahlvorschläge ein	
<b>Kirchenmusik im Sulzbachtal</b>	<b>18</b>
Kantorei St. Cyriak	
Ein herzliches Dankeschön an Wolfgang Tschoppe	
Posaunenchor Staufeu - Sulzburg	
29. Badischer Landesposaunentag - Lasst uns miteinander ...	
<b>Förderverein St. Cyriak</b>	<b>20</b>
Bodenlabyrinth auf dem Klosterplatz	
Flohmarkt	
<b>Monatsprüche</b>	<b>22</b>
<b>Aus den Kirchenbüchern</b>	<b>22</b>
<b>Quellen</b>	<b>23</b>
<b>Impressum</b>	<b>23</b>

---

# Wort an die Gemeinden

## Liebe Leserin, lieber Leser,

mit am spannendsten in der heiligen Schrift finde ich die Worte, die von Umkehr und Neuanfang sprechen - und zwar mitten im Leben. Ob es die Propheten sind oder Jesus, sie sprechen mit einer Stimme, wenn es heißt: *Wach auf, der du schläfst, steh auf und leb dein Leben noch einmal anders als du es bisher getan hast.* Wobei ich weniger den Imperativ höre, das: Du musst. *Du musst umkehren. Du musst neu anfangen.* Ich höre die Möglichkeit, das: Du kannst. *Du kannst noch einmal neu anfangen im Leben.* Es gibt sie die Kehrtwendung von der Lüge zur Wahrheit, von der Angst zum Vertrauen, vom Hass zur Liebe und von der Einsamkeit zur Verbundenheit.

Nur: Leicht ist so eine Konversion, wie man das heute nennt, nicht. Ich habe mir das lange so einfach vorgestellt. Ich hatte den Paulus vor Augen. Irgendwie dachte ich: Den hat Gott vom Pferd geholt und Jesus hat ihn neu ausgerichtet. Und wenn ich auch las, dass er danach drei Tage blind war und noch längere Zeit in der Wüste, ich nahm das nicht ernst. In meinen Augen hatte Gott ein Wunder getan und zwar schnell. Der Anteil des Paulus an der ganzen Geschichte war relativ klein.

Heute sehe ich das anders. Heute denke ich. Der Paulus muss reif gewesen sein für eine Veränderung. Etwas in ihm muss auf der Suche gewesen sein, ja gelehzt haben

nach einer neuen Ausrichtung seines Lebens. Und was sich so schnell und einfach anhört, ist in Wahrheit ein Prozess, der dauert und wahrscheinlich sogar nie aufhört.

Aber das schreckt nicht. Die Tatsache, dass es nicht schnell geht, finde ich zwar bedauerlich und zumindest ich komme immer wieder an die Grenzen meiner Geduld, aber das gehört dazu. Das ist menschlich. Viel wichtiger finde ich, dass es möglich ist. Es ist möglich, mitten im Leben innezuhalten, sich neu zu besinnen und auf dem neuen Weg voranzugehen.

Und in diesen Überlegungen fühle ich mich bestätigt, wenn ich lese, was für ein Wunderwerk unser Gehirn ist. Es ist tatsächlich in der Lage, sich lebenslang umzubauen. Und zwar nicht nur in Richtung Demenz. Nein, wir Menschen können uns zeitlebens verändern. Unser Gehirn stellt dafür die notwendigen Voraussetzungen bereit. Neurobiologen können das heute nachweisen. Leicht ist es allerdings nicht. Die alten Verhaltensmuster haben sich tief in unser Gehirn eingegraben. Der Neurobiologe Gerald Hüther spricht von mehrspurigen Autobahnen, die sich in unserem Gehirn abgebildet haben. Die Rinnsale der Veränderung und des Neuanfangs haben es da schwer. Zumal uns Freunden der Gewohnheit Neues oft bedrohlich er-

scheint. So schnell gibt das Alte nicht nach.

Und trotzdem: Stärker als die Gewohnheit ist die Sehnsucht. Die Sehnsucht nach Freiheit und gleichzeitig die Sehnsucht nach Bindung, nach einem Leben in Übereinstimmung mit uns selbst und einer belebenden Beziehung zu anderen. Von daher kann ich Sie nur einladen, die Nase in den Wind zu halten, Witterung aufzunehmen, den letzten Rest kindlicher Unschuld, Unbekümmertheit und Freude zu erhaschen, um dann allen Widerständen zum Trotz in diese Richtung aufzubrechen. Es wird eine Umkehr sein zum Leben. Und wenn wir dran bleiben, werden wir irgendwann im Leben sagen können: *Das Alte ist vergangen.*

*Neues ist geworden. Nicht nur da draußen, sondern in mir.*

Wobei: Ein Gebet kann in dem Prozess nicht schaden. Mir gefällt das aus dem Mittagsgebet der Kirche:

Gott, führe uns  
vom Tod zum Leben,  
vom Irrtum zur Wahrheit,  
vom Zweifel zur Hoffnung,  
von der Angst zum Vertrauen,  
vom Hass zur Liebe,  
vom Krieg zum Frieden.  
Lass Frieden unser Herz erfüllen,  
unsere Welt und das All.

Mit diesen Gedanken grüße ich Sie herzlich

Ihre Pfarrerin  
Eva Böhme

---

## **Eindrücke vom Sommer**

### **Man soll die Feste feiern wie sie fallen.**

### **Wir haben es getan.**

**01.06.2019**

Das Labyrinth auf dem Klosterplatz lud ein, es zu begehen und sich seiner selbst bewusst zu werden.



**05.06.2019**

Die Konfirmierten haben sich im Pfarrgarten zum Grillen getroffen.



**10.06.2019**

Am Pfingstmontag haben wir einen ökumenischen Gottesdienst in St. Ägidius gefeiert und haben danach noch beieinandergestanden und ein wenig geschnackt.



**20.06.2019**

Bei der Orgelwanderung  
brillierte KMD Rainer Goe-  
de und wer von der Musik  
satt war, konnte - auch  
leiblich gestärkt - das  
Gehörte mitnehmen auf  
seinen Weg.



**05.07.2019**

Zumindest ein Teil der Mitarbeitenden hat sich einen schönen Sommerabend  
im Pfarrgarten gegönnt. Das Mitgebrachte schmeckte köstlich und das ge-  
meinsame Singen, Spielen und Plaudern tat Leib und Seele einfach gut.



**07.07.2019**

Und dann war da noch der Gottesdienst in und um unsere Pilgerkirche St. Cyriak. Nachts hatte es geregnet, aber am Morgen war der Himmel blau und lud ein, sich dem Fluss des Lebens anzuvertrauen.



**St. Cyriakus - Kirche**

Zu Ehren des römischen Märtyrers Cyriakus († 309) gründete Graf Burchilo im Jahre 993 an dieser Stelle eine Basilika.

Das im Ostchor der Kirche als Krypta dienende Gewölbe wurde sogar schon als Rest eines römischen Tempels geteufelt. Seit 1008 diente die Basilika als Klosterkirche des Benediktinerinnen-Klosters. Aus dieser Zeit stammen die noch erhaltenen Reste der ausdrucksvollen, Wandmalereien. Bis zur Aufhebung des Klosters im Jahre 1523 wurde die Kirche mehrfach umgebaut und erweitert und dient seit 1555 als Gemeindekirche.

Die 1960 renovierte Kirche stellt für diese Region eines der bedeutsamsten romanischen Baudenkmäler aus der oberrheinischen Zeit dar. Ob die unvollendete Grabstätte aus dem Jahre 1587 (heute an der südlichen Außenseite) wirklich zum Grab eines verstorbenen Bergmannes gehörte, ist fraglich.

Im Mauerwerk des ältesten Bauteils fanden sich zerbrochene Bruchstücke von Fußspat, die als Pochwerkabgänge des frühen Bergbaus im Sulzburger Tal gedeutet werden. Zwei in den Turm der Basilika eingemauerte Holztalken stammen von einer Tanne, die nach der dendrochronologischen Datierung im Winter des Jahres 996 gefällt wurde.



PILGERKIRCHE



**14.07.2019**

Eine Woche später in Laufen beim Sommerfest, diesmal ein bisschen kleiner, traf man sich wieder. E.B.



---

## Einen gesegneten Müßiggang

Martin Luther konnte 1530 aus "kriminalpolitischen" Gründen nicht am Reichstag in Augsburg teilnehmen. Er ließ sich durch seinen Freund und Mitstreiter Philipp Melancthon vertreten. Dieser wurde wegen Arbeitsüberlastung dort durch heftige Kopfschmerzen gequält. Er klagte auch Luther sein Leid.

Martin Luther schrieb ihm am 12. Mai 1530:

*Darum befehle ich euch und allen Freunden unter Androhung des Bannes, euch Gesundheitsmaßregeln aufzuzwingen, denn ihr sollt nicht eure eigenen Mörder werden und dann tun, als hättet ihr euch im Dienste Gottes zugrunde gerichtet. Man dient Gott auch durch Müßigsein, ja vielleicht durch nichts mehr als damit. Darum hat er den Sabbat besonders streng*

*gehalten wissen wollen. Also verachtet dies nicht! Es ist Gottes Wort, dass ich es euch schreibe.*

Wirklich bemerkenswert: *Man dient Gott auch durch Müßigsein, ja vielleicht durch nichts mehr als damit.* Was jetzt? Haben wir nicht gelernt "Müßiggang ist aller Laster Anfang"?

Irrtum! Mit Verweis auf das 3. Gebot sagt Luther: Wie Gott selbst am siebten Tag ruhte von seinen Werken, sollen auch wir Menschen von unserer Arbeit ruhen - und erfüllen gerade damit nicht mehr und nicht weniger als Gottes Willen. Von der Arbeit ausruhen ist Teil der göttlichen Schöpfungsordnung. Dies ist genauso wichtig, lebensnotwendig und natürlich Ein- und wie Ausatmen. V.B.



---

# Einladungen, Termine

## Ökumenischer Bibelkreis

14-tägig montags, 10:00 - 12:00 bei Erika Rostek

---

### Für den Terminkalender

#### Besondere Gottesdienste

#### Gottesdienst zur Jubiläums- konfirmation mit Abend- mahls

*Sonntag, 01.09.2019, 09:00 Uhr*  
*St. Ilgen, St. Ägidius*  
*Leitung: Pfrn. Eva Böhme*

#### Einschulungsgottesdienst

*Samstag, 14.09.2019, 10:00 Uhr*  
*Sulzburg, St. Cyriak*  
*Leitung: Pfrn. Eva Böhme*

#### Erntedankgottesdienst mit der Bäckerinnung

anschließend Mittagessen  
*Sonntag, 29.09.2019, 10:00 Uhr*  
*Sulzburg, St. Cyriak*  
*Leitung: Pfrn. Eva Böhme*

#### Erntedankgottesdienst mit dem Posaunenchor

*Sonntag, 06.10.2019, 09:00 Uhr*  
*St. Ilgen, St. Ägidius*  
*Leitung: Pfrn. Eva Böhme*

### Andere Veranstaltungen

#### Gespräch über der Bibel

- aber auf Dein Wort -

*Donnerstag, 08.08.2019,*  
*19:30 Uhr;*

*Sulzburg, Ev. Gemeindehaus*

*Leitung: Pfrn. Eva Böhme*

#### Konzert Bandoneon und Gi- tarre

*Samstag, 10.08.2019, 19:00 Uhr*  
*Sulzburg, St. Cyriak*

#### Gespräche bei Kaffee und Tee

*Dienstag, 27.08.2019, 15:00 Uhr*  
*Laufen, Pfarrkeller*

#### Sommer-Theater im Pfarr- garten

#### Die Bremer Stadtmusikan- ten

*Samstag, 07.09.2019, 18:00 Uhr*

*Sonntag, 08.09.2019, 17:00 Uhr*

*Sulzburg, Pfarrgarten*

#### Flohmarkt

*Samstag, 07.09.2019 und*

*Sonntag, 08.09.2019,*

*ab 11:00 Uhr*

*Sulzburg, Ev. Gemeindehaus*

#### Tag des offenen Denkmals

*Sonntag, 08.09.2019*

*Sulzburg, St. Cyriak*

*12:00 Uhr, Kirchenführung*

*15:30 Uhr, Kirchenführung*

## **Gespräch über der Bibel**

- aber auf Dein Wort -

**Donnerstag, 12.09.2019,  
19:30 Uhr;**

**Sulzburg, Ev. Gemeindehaus**

*Leitung: Pfrn. Eva Böhme*

## **Konzert "Kallias Sängertrio"**

**Freitag, 13.09.2019, 19:00 Uhr**

**Sulzburg, St. Cyriak**

## **Gespräche bei Kaffee und Tee**

**Dienstag, 24.09.2019, 15:00 Uhr  
Laufen, Pfarrkeller**

## **Konzert Markgräfler Musik-herbst 2019**

**Dienstag, 01.10.2019, 19:00 Uhr  
Sulzburg, St. Cyriak**

---

## **denkmal**

**Spezialitäten.** Es ist sicher niemandem zu verdenken, dass er oder sie mindestens einmal im Jahr in den Tagen des Urlaubs eine Luftveränderung will. Wer Arbeit hat schuftet Tag für Tag wie ein Sklave und wenn der Urlaub endlich da ist, pfeift er aus dem letzten Loch. Wie ein Hamster im Hamsterrad müht sich der Mensch bis zum Umfallen und Umfallen ist der Urlaub. Die ausgelagten Hirne und Körper wollen nur noch weit weg von der täglichen Mühsal und sehnen sich nach ... . Ja, wonach eigentlich?

Ich bevorzuge im Urlaub Spezialitäten: die würzige Waldluft und die Berge und Seen des Schwarzwalds, jede Menge kurvenreiche Motorradstrecken, die Alpen in der Schweiz, die Sonne, das Meer, der Strand in Italien, oder die Lavendelfelder in Frankreich. Und das, was die Einheimischen gerne als ihre regionale

Spezialität als Köstlichkeit auf den Tisch bringen.

Leider ist es oft so, dass im Urlaub der Körper zwar anwesend ist, der Kopf, der Geist aber noch an einem anderen Ort. Körper und Geist sollen im Urlaub also wieder erholsam und möglichst nachhaltig zueinander finden. Und weil der Mensch nicht nur von der schönen Gegend und vom guten Essen und Trinken lebt, zählt für mich auch zu den erholsamsten Spezialitäten die Kraft, die wir Gott nennen. Im Urlaub, zu Hause, im Alltag.

Spezialitäten sind oft auch in der Preisgestaltung speziell. Dagegen kostet der Kontakt mit der Spezialität Gott vielleicht nur eine leichte Korrektur des eingeschliffenen Alltags. Greifen Sie zu! Diese Kraft ist nur ein Gebet weit entfernt!

Heijo Werfl 07/2019

## Gottesdienste und Veranstaltungen in Sulzburg und Laufen 01. August 2019 bis 30. September 2019 - Veranstaltungen

weitere Informationen  
[www.evangelium-sulzburg-laufen.de](http://www.evangelium-sulzburg-laufen.de)  
und in dem Mitteilungsblättern

<b>wöchentlich</b>	<b>montags</b>	<b>20:00</b>	<b>Sulzburg</b>	<b>Posaunenchorprobe</b>	<b>Ev. Gemeindehaus</b>
	<b>mittwochs</b>	<b>19:30</b>	<b>Sulzburg</b>	<b>Kantoreiprobe</b> ab 11.09.2019	<b>Ev. Gemeindehaus</b>
	<b>donnerstags</b>	<b>09:00</b>	<b>Sulzburg</b>	<b>Sozialstation Demenzgruppe</b> 19:30 Sulzburg	<b>Ev. Gemeindehaus</b> <b>Ev. Gemeindehaus</b>
	<b>montags</b>	<b>10:00</b>	<b>Sulzburg</b>	<b>Ökumenischer Bibelkreis</b>	<b>Fr. Erika Rostek,</b> <b>Tel: 07634/6291</b>
<b>2-wöchentlich</b>	<b>mittwochs</b>	<b>20:00</b>	<b>Sulzburg</b>	<b>Ökumenischer Singkreis</b> - gerade Wochen	<b>Dorfsaal SOS</b> <b>Kinderdorf</b>
	<b>freitags</b>	<b>19:00</b>	<b>Sulzburg</b>	<b>Männergruppe</b>	<b>Ev. Gemeindehaus</b>
<b>monatlich</b>	<b>15:00</b>	<b>Laufen</b>	<b>Gespräche bei Kaffee oder Tee</b> 27.08.2019, 24.09.2019	<b>Pfarrkeller</b>	

## Terminblatt zum Heraustrennen

### Gottesdienste und Veranstaltungen in Sulzburg und Laufen

#### 01. August 2019 bis 30. September 2019 - Gottesdienste

[weitere Informationen](#)  
[www.evangelium-sulzburg-laufen.de](http://www.evangelium-sulzburg-laufen.de)  
und in dem Mitteilungsblättern

Sonntag	04.08.2019	09:00	St. Ilgen	Gottesdienst mit Taufe	Liturg: Pfrn. Böhme
Sonntag	11.08.2019	10:00	Sulzburg	Gottesdienst mit Taufen	Liturg: Pfrn. Böhme
Sonntag	11.08.2019	10:00	Sulzburg	Gottesdienst	Liturg: Pfr. i.R. Jäckh
Samstag	17.08.2019	19:00	Laufen	Gottesdienst Abendgottesdienst	Liturg: Präd. Rosalowsky
Sonntag	18.08.2019	10:00	Sulzburg	Gottesdienst	Liturg: Präd. Rosalowsky
Sonntag	25.08.2019	10:00	Sulzburg	Gottesdienst	Liturg: Pfr. i.R. Jäckh
Sonntag	01.09.2019	09:00	St. Ilgen	Gottesdienst Jubelkonfirmation	Liturg: Pfrn. Böhme
		10:00	Sulzburg	Gottesdienst	Liturg: Pfrn. Böhme

Montag	02.09.2019	15:30	Sulzburg	Gottesdienst im Pflegeheim	Liturg: Pfrn. Böhme
Sonntag	08.09.2019	10:00	Sulzburg	Gottesdienst	Liturg: Pfrn. Böhme
Samstag	14.09.2019	10:00	Sulzburg	Gottesdienst zur Einschulung	Liturg: Pfrn. Böhme
		19:00	Laufen	Gottesdienst Abendgottesdienst	Liturg: Pfrn. Böhme
Sonntag	15.09.2019	10:00	Sulzburg	Gottesdienst	Liturg: Pfrn. Böhme
Sonntag	22.09.2019	10:00	Sulzburg	Gottesdienst	Liturg: Pfr. i.R. Jost
Sonntag	29.09.2019	09:00	Laufen	Gottesdienst	Liturg: Pfrn. Böhme
		10:00	Sulzburg	Erntedankgottesdienst unter Mitwirkung der Bäckerinnung anschließend Mittagessen	Liturg: Pfrn. Böhme
Montag	30.09.2019	15:30	Sulzburg	Gottesdienst im Pflegeheim	Liturg: NN
Sonntag	06.10.2019	09:00	St. Ilgen	Erntedankgottesdienst mit dem Posaunenchor und Abendmahl	Liturg: Pfrn. Böhme

### Kirchengemeinderäte

Dienstag	03.09.2019	19:00	Laufen	Sitzung KGR Laufen	
Dienstag	10.09.2019	17:00	Sulzbürg	Sitzung KGR Sulzbürg	Ev. Gemeindehaus

### Musikalische Veranstaltungen

Samstag	10.08.2019	19:00	Sulzbürg	Konzert W. Sabatier, Bandoneon, F. Wuttke, Gitarre	St. Cyriak
Freitag	13.09.2019	19:00	Sulzbürg	Konzert "Kallias Sängertrio"	St. Cyriak
Dienstag	01.10.2019	20:00	Sulzbürg	Konzert Markgräfler Musikherbst	St. Cyriak

### Sommer-Theater im Pfarrgarten

Samstag	07.09.2019	18:00	Sulzbürg	Die Bremer Stadtmusikanten	Pfarrgarten
Sonntag	08.09.2019	17:00	Sulzbürg	Die Bremer Stadtmusikanten	Pfarrgarten

### Sonstige Veranstaltungen

Donnerstag	08.08.2019	19:30	Sulzbürg	Gespräch über der Bibel	Ev. Gemeindehaus
Samstag	07.09.2019		Sulzbürg	Flohmarkt	Ev. Gemeindehaus
Sonntag	08.09.2019			des Fördervereins St. Cyriak	
Sonntag	08.09.2019		Sulzbürg	Tag des offenen Denkmals Kirchenführungen 12:00 und 15:30	St. Cyriak
Donnerstag	12.09.2019	19:30	Sulzbürg	Gespräch über der Bibel	Ev. Gemeindehaus
Samstag	21.09.2019	ca. 09:00		Gemeindeausflug	

---

## Sommer-Theater im Pfarrgarten

### Bremer Stadtmusikanten

Versunken sitzt er am Rand des Marktplatzes. Der Rest in seiner Bierflasche ist schal. Über 30 Jahre hat er in derselben Firma gearbeitet, so gut wie nie krank gewesen, viele Überstunden gemacht, teilweise auf Urlaub verzichtet ... und jetzt? Jetzt sitzt er auf der Straße, ein 52-jähriger Arbeitsloser.

"Ich war Waldarbeiter, Jagdgehilfe, also Treiber und zuständig für alles was der Förster wollte, aber seit ich einen Unfall hatte - ja seither können die mich nicht mehr brauchen", sagt ein Bärtiger zu ihm. Der hat sich zu ihm gesetzt, ohne dass er es bemerkt hatte. "Hast du mir einen Schluck?"

"Da trink, viel ist es nicht mehr und warm ist es auch schon", entgegnete der mit dem Bier, "ich war auf dem Bau, über 30 Jahre, und jetzt, da die Knochen nicht mehr so wollen, jetzt hat man mich rausgeworfen".

"So ähnlich ging es mir auch", sagte ein Dritter, der sich zu den beiden gesellt hatte, "nur ich war ein Bürohengst. Die haben eine neue Software eingeführt, aber mit meinen 54 Jahren blick ich da nicht mehr durch. Jetzt machen jüngere meine Arbeit".

"Jetzt fehlt nur noch einer, und wir wären wie die Bremer Stadtmusikanten, vier ausrangierte nicht mehr zu gebrauchende Alte", stellt der mit dem Bier fest. "Bremen war mal das Tor zu einem Neuanfang - Auswanderer. Ein Neuanfang wäre nicht schlecht, aber wie in unserem Alter?"



Esel, Hund, Katze und Hahn fragten nicht, sie wollten neu anfangen in Bremen, wo sie aber nie ankamen. Sie fanden im Räuberhaus, was sie suchten: Genügend zu essen, einen trockenen Platz zum Schlafen und Geborgenheit.

Sollten wir, die wir doch fast alles haben, nicht auch einmal nachdenken, was wir wirklich brauchen und

wo wir diejenigen, die mit Mangel unterstützen können?

"Die Bremer Stadtmusikanten", dieses zauberhafte und nachdenkenswertes Märchen nach den Brüdern Grimm möchte Willi Sander mit uns in unserem schönen Pfarrgarten in Sulzburg aufführen. Zum Mitmachen sind alle eingeladen - Jung und Alt. Wer erinnert sich nicht gern an "Die Goldene Gans" oder an "Hans im Glück". Liegt das nicht zuletzt auch

darin, dass Kinder der Gemeinde mit Erwachsenen zusammenspielen?

Interessenten können sich melden

bei Willi Sander, Tel. 07633 / 8929  
oder  
im Pfarramt Tel. 07633 / 592179

Es sind zwei Aufführungen vorgesehen; am 07. September um 18:00 Uhr und am 08. September um 17:00 Uhr. Der Eintritt ist frei - eine Spende freut uns. V.B.

---

## Aus dem Kirchengemeinderat Danke, Herr Tzschoppe



Seit dem 1. Juli übernimmt Zsófia Csákány in Sulzburg den Organistendienst. Ab September übernimmt sie auch die Kantorei. Es heißt also danke sagen. In der

kantorenlosen Zeit hat Wolfgang Tzschoppe den Takt angegeben. Die Kantorei hat's gerne gesehen und

hat sich ihr Bestes entlocken lassen. Beim Gemeindefest, am Pfingstmontag und besonders an Epiphania konnten wir's hören. Von daher: Danke für's Einspringen und für den Elan, mit dem es geschah. Und für alles, was kommt: Gottes Segen. Und wie schön, dass Wolfgang Tzschoppe und seine Frau in der Nähe wohnen bleiben. Wir werden einander auch in Zukunft sehen. Das macht den Abschied leichter. E.B.

---

## Gemeindeausflug 21.09.2019

Unser diesjähriger Gemeindeausflug führt uns in die Schweiz, nach Solothurn. Wir wollen dort an einer Stadtführung teilnehmen. Nach der Führung machen wir eine Mittagspause in einem schönen Lokal. Anschließend ist Zeit für eigene Besichtigungen. Auf der Rückfahrt werden

wir dann noch eine Kaffeepause machen in Deutschland.

Weitere Detailinformationen, wie Kosten und Zeiten erhalten Sie über die Mitteilungs- und Amtsblätter.

B.Bt.



---

## Offene Kirche

Erst haperte es am Schließdienst. Dann fehlte der Schlüssel. Jetzt ist der gemacht. Dank dem Einsatz von Heinz Engler sind wir im Besitz eines zusätzlichen Schlüssels für die Kirche St. Ägidius. Herzlichen Dank für die Arbeit. Und jetzt wären wir froh, unsere Kirche wäre nicht nur am Wochenende geöffnet. Von daher unsere Bitte: Gibt es jemanden, der vielleicht ganz in der Nähe von St. Ägidius wohnt und bereit wäre, die



Kirche regelmäßig auf- und wieder zuzuschließen. Ein Hundebesitzer vielleicht? Zumindest in den Sommermonaten. Wenn Sie der Jemand sind, sprechen Sie uns bitte an – im Pfarramt oder auf der Straße. Und Heidi Heuberger einen herzlichen Dank. Dank ihr ist unsere Kirche wenigstens am Wochenende verlässlich geöffnet. E.B.

---

## Bitte reichen Sie Wahlvorschläge ein

Wenn Sie diese Ausgabe des Zündhölzle lesen, ist es bereits soweit. Sie können Wahlvorschläge einreichen für die Kirchenwahlen am 1. Dezember diesen Jahres. Wenn Sie also einen Wahlvorschlag machen wollen, warten Sie nicht lange damit. Vordrucke sind in unseren Kirchen und im Pfarramt erhältlich. Dort geben Sie sie auch bitte ab. **Letzter Abgabetermin ist der 29. September.**

Was müssen Sie wissen? Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens zehn wahlberechtigten Gemeindegliedern unterzeichnet sein. Und natürlich muss der oder die Vorgeschlagene seine bzw. ihre Einwilligung zur Kandidatur schriftlich bestätigen.

Alle weiteren Informationen über die Voraussetzungen der Wählbarkeit erhalten Sie im Pfarramt oder finden Sie im Internet unter

[www.kirchenrecht-baden.de](http://www.kirchenrecht-baden.de)

im Pfarramt oder über die Mitglieder der Gemeindegewahl Ausschüsse.

Neu ist, dass auch sechzehnjährige Gemeindeglieder sich zur Wahl stellen können.

Allerdings müssen außer ihnen mindestens zwei volljährige Gemeindeglieder im Ältestenkreis sein.

Unsere große Bitte ist: Sprechen Sie Gemeindeglieder an und lassen Sie sich ansprechen. Kandidieren Sie. Nur gemeinsam können wir uns stützen in den Herausforderungen, die auf uns als Gemeinde warten. E.B.

---

# Kirchenmusik im Sulzbachtal

## Kantorei St. Cyriak

### Ein herzliches Dankeschön an Wolfgang Tschoppe

Am 12. September 2018 hatte Wolfgang Tschoppe die Leitung der Kantorei St. Cyriak in Vertretung übernommen. Sieht man von den Ferien ab, war das für ein Jahr. Mit dem Gemeindefest am 14.07.2019 hat er sich nun als Chorleiter verabschiedet. Die Kantorei dankt ihm ganz herzlich für seine Arbeit.

Seine ungezwungene und lockere Art den Chor zu leiten, war wohl für alle Mitglieder der Kantorei aufbauend und anregend. Wir hatten viel Freu-

de an den Auftritten bei Eurer Hochzeit, an Weihnachten, zum 6. Januar, an Karfreitag und Pfingstmontag und zuletzt auch beim Auftritt am Gemeindefest.

Dir, lieber Wolfgang und auch Deiner Frau Eerika wünscht die Kantorei St. Cyriak alles Gute und wir hoffen, dass wir uns in dem einen oder anderen Gottesdienst wieder sehen werden - wir unten und Du an der Orgel. V.B.

---

## Posaunenchor Staufen - Sulzburg

### 29. Badischer Landesposaumentag - Lasst uns miteinander ...

Lasst uns miteinander ... Das war das Motto des 29. Badischen Lan-

Fünf Bläserinnen und Bläser aus dem Posaunenchor Staufen-Sulzburg wa-



ren mit dabei. Rechtzeitig vor der Eröffnung sind wir am Samstag auf dem Marktplatz in Bruchsal angekommen. Groß und Klein, Jung und Alt waren mit ihren Trompeten, Hörnern, Posaunen, Euphonien und Tuben oder einfach als Gäste aus ganz Baden angereist. Die Instrumente blitzten in der Sonne, die Gesichter strahlten und Freunde begrüßten sich. Es war ein überwältigender Anblick und ein beeindruckendes Hörerlebnis, als weit über tausend Blechbläser die eigens für diese Eröffnung komponierte Musik spielten. Die Landesposaunenwarte

desposaumentages, der vom 5. bis 7. Juli in Bruchsal stattgefunden hat.

Heiko Petersen und Armin Schaefer dirigierten vom Balkon des Rathauses, damit sich die Töne in der Luft zu prächtigen Klängen bündeln konnten.

Anschließend wurde in der Stadt ein großes und buntes Familienfest gefeiert. An vielen verschiedenen Ständen wurde gespeist, gespielt, gelacht, musiziert, begrüßt und informiert. Einige von uns nutzten die Gelegenheit, in einem Workshop / Schnupperkurs von Franz Schüssele auf Alphörnern zu blasen. Mit dem Ansatz und der Atemtechnik eines Blechbläusers funktionierte das ganz gut. Insbesondere die tiefen Töne klangen wunderbar hölzern und lebendig. Wir ließen uns inspirieren. Der Gedanke, dieses Instrument, das übrigens nicht nur in den Alpen zu Hause ist, nach Sulzburg zu holen, lässt uns jetzt nicht mehr los ...

Nach dem Abendessen haben wieder alle miteinander auf dem Marktplatz mit Ihren Instrumenten gespielt und den Herrn gelobt. Ein großer Chor (alle Blechbläser), ein kleiner Chor

(Jugendposaunenchor, Nord- und Südbadische Blechbläserensemble) und ein Jungbläser-Chor wurden von drei Dirigenten gleichzeitig und abwechselnd durch das Konzert geleitet. Es war erneut ein tolles Gefühl, wie sich die vielen verschiedenen

Klänge, Rhythmen, Instrumente und Menschen zu einem großen Ganzen verbunden haben.

Mit einer besinnlichen Abendandacht, die natürlich alle Blechbläser musikalisch mitgestalteten, haben zwei von uns das Programm an diesem Samstag dann ausklingen lassen und fuhren heim, die drei anderen sind bis Sonntag in Bruchsal geblieben. Es gab noch viele weitere Highlights, wie tolle Konzerte am Samstagabend und natürlich den Festgottesdienst und das große Choralblasen am Sonntag vor der beeindruckenden Kulisse des Bruchsaler Schlosses.

Dieses großartige Miteinander möchten wir weiter in unseren Herzen bewegen und aus den badischen Posaunenchor in die Welt hinaus tragen.



Alle, die gerne auch bei uns mitspielen möchten, laden wir herzlich zu den Proben am Montagabend im Gemeindehaus Sulzburg ein - um 19:00 Uhr für Jungbläser und 20:00 Uhr zum Posaunenchor.

Ruta Haselbach

---

# Förderverein St. Cyriak

## Bodenlabyrinth auf dem Klosterplatz

### 10 Minuten für den Lebensweg

Am 1. Juni 2019 wurde es eingeweiht, das Bodenlabyrinth auf dem Klosterplatz. Es hat die Form eines Kirchenfensters und wurde unter der Federführung des Fördervereins St. Cyriak e.V. von Waltraud Oberlin zusammen mit dem Fußballverein angelegt. Leider ist heute die Fußballkreide vom Wetter weggewaschen.

überholen, denn der Weg war breit genug angelegt.

Etwa 40 Besucher waren zur Vorstellung und Eröffnung gekommen, darunter auch Bürgermeister Dirk Blens. Waltraud Oberlin sagte in ihrer Eröffnungsansprache, dass das Labyrinth für den Lebensweg steht und mit Nichten ein Irrgarten ist, denn folgt man den Wegwindungen



Wer den Weg durch das Labyrinth wählte, hatte eine Strecke von rund 180 Meter vor sich. Das bedeutet im Langschritt ca. 10 Minuten Gehzeit, Zeit zum Nachdenken. Wer sich für den Normalschritt entschied, war natürlich schneller, konnte aber gut

des Labyrinths, kommt man immer wieder an Ecken und muss abbiegen. Immer wieder glaubt man in der Mitte zu sein und wird an den Rand geführt. Man hat kein Gefühl dafür wie lange es geht, bis man das Ziel erreicht. Vielen Menschen begegnet man auf dem Weg. Einige



gehen langsam oder bleiben stehen - man muss überholen. Vielleicht wird man aber auch überholt. Man begegnet vielen Menschen, manchen auch mehrfach. Man sieht, dass anderen die Lust vergeht; diese verlassen das Labyrinth quer über die Linien.

**"Ein besonderer Platz bei einer besonderen Kirche"**, so erläuterte Waltraud Oberlin die Wahl des Klosterplatzes für das Labyrinth. Lange Zeit lag sie Bürgermeister Blens in den Ohren. Bei einem Projekt in

Zürich hatte sie ein dortiges Labyrinth kennen gelernt und seine therapeutische Wirkung beim Durchschreiten. Diese positive Erfahrung wollte sie gerne auf Sulzburg übertragen.

Bei einer wünschenswerten Sanierung des Klosterplatzes könnte das Labyrinth dauerhaft angelegt werden. Darüber aber muss der Gemeinderat entscheiden - und natürlich auch die Finanzlage meint Bürgermeister Dirk Blens. V.B.

## Flohmarkt

Am 7. und 8. September veranstaltet der Förderverein St. Cyriak e.V. wieder seinen jährlichen Flohmarkt zu Gunsten der Renovierung und Erhaltung unserer wunderbaren Kirche.

Im evangelischen Gemeindehaus wird es erneut praktische Dinge des Alltags, nette Accessoires, Kurioses

und Werthaltiges zu bestaunen und zu kaufen geben.

Und natürlich brauchen wir dazu Sie, die uns im Vorfeld Ihre "alten Hüte" und andere Dinge, die sie gerne hergeben, spenden und die Andere erfreuen und natürlich uns auch.

Bitte melden Sie sich dazu bei Frau Waltraud Oberlin, Tel. 07634 / 6232

---

# Monatssprüche

## August 2019

Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.  
*Mt 10,7*

## September 2019

Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?  
*Mt 16,26*

---

## Aus den Kirchenbüchern

### Taufen in Sulzburg

ein neu getauftes

*Herr zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige*  
*Ps 25,4*

### in Laufen

2 Gemeindeglieder

*Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte*  
*Jer 31,3*

### Trauungen in Sulzburg

3 Brautpaare

### in Ballrechten-Dottingen

1 Brautpaar

*Mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott.*  
*Ps 84,3*

### Spenden

Für die eingegangenen Spenden (seit 17.05.2019 - Stand 06.07.2019) bedanken wir uns ganz herzlich

Jugendarbeit	355,00 €
Erhalt St. Cyriak	85,00 €
Kirchenmusik	100,00 €
Kirchengemeinde	16,50 €
<b><i>zündhölzle</i></b>	- €
Konfirmiertenspende	380,00 €
Diakonie Sulzburg*)	1.120,00 €
Diakonie Laufen*)	120,00 €

\*) davon 20% für die eigene Gemeinde

*Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb*  
*2. Kor 9,7*

### Bestattungen

Von Gott wurden aus diesem Leben gerufen

### in Sulzburg

ein Gemeindeglied

---

# Quellen

**Titelbild** Sommer im Pfarrgarten

**Rückseite** Einladung  
**Fotos** Böhme, Bethe, Haselbach, Banhardt

---

## Impressum

### REDAKTION

Pfrn. E. Böhme, V. Banhardt,  
B. Jacob, V. Dörffler, H.-J. Werfl

### Impressum / Kontakt

Evang. Pfarramt  
Hauptstraße 74, 79295 Sulzburg  
☎ 07634/592179; ☎ 07634/592189  
mailto: evki.sulzburg@t-online.de

### KIRCHENGEMEINDEN

#### Öffnungszeiten Pfarramt

Dienstag und Freitag von 10-12 Uhr  
und Mittwoch von 14-16 Uhr

### KONTEN

#### Kirchengemeinde Sulzburg

**Sparkasse Staufen**  
IBAN DE63 6805 2328 0009 2361 26  
BIC SOLADES1STF

#### Kirchengemeinde Laufen

**Volksbank Staufen**  
IBAN DE20 6809 2300 0003 9274 07  
BIC GENODE61STF

### SPENDENKONTEN

#### Förderverein St. Cyriak

**Sparkasse Staufen**  
IBAN DE76 6805 2328 0001 173640  
BIC SOLADES1STF

#### Volksbank Staufen

IBAN DE04 6809 2300 0000 2706 01  
BIC GENODE61STF

#### Freundeskreis der Kirchenmusik

#### Volksbank Staufen

IBAN DE67 6809 2300 0000 0550 00  
BIC GENODE61STF

### KIRCHE IM INTERNET

#### Ev. Landeskirche in Baden

[www.ekiba.de](http://www.ekiba.de)

#### Kirchenbezirk Breisgau-Hochschwarzwald

[www.ekbh.de](http://www.ekbh.de)

#### Kirchengemeinde Sulzburg-Laufen

[www.evang-sulzburg-laufen.de](http://www.evang-sulzburg-laufen.de)

#### *zündhölzle*

<http://www.evang-sulzburg-laufen.de/category/gemeindebrief/>

---

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober / November 2019  
ist Freitag, 13. September 2019**

# Sommer-Theater im Pfarrgarten

in Sulzburg, Hauptstraße 74

## Die Bremer Stadtmusikanten



Leitung: Willi Sander

Probenzeit vom 1. September - 7. September 2019

Aufführung: 7. und 8. September 2019

Teilnahme kostenlos - Altersempfehlung von 7 - 80 Jahre

Anmeldung: Evang. Pfarrbüro 07634 - 59 21 79 oder  
bei Willi Sander: 07633 - 89 29